

DS-GVO-Informationsschreiben für Tierbesitzer

Sehr geehrte Tierbesitzerinnen,
sehr geehrte Tierbesitzer,

mit diesem Informationsschreiben möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, wie die Fachpraxis für Tierpathologie München die Vorgaben der DS-GVO umsetzt und wie sich dies in unserer Zusammenarbeit darstellt.

Ansprechpartner

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Fachpraxis für Tierpathologie München
Hartelstr. 30
80689 München
Tel.: 089 / 580 0221
www.tierpathologie-muenchen.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist

Herr
Daniel Aßmann
Datenschutz & QM
Tel.: 08345 / 189 6727

Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiterer maßgeblicher Gesetze verarbeitet.

a. Erfüllung vertraglicher Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Begründung von Labordienstleistungsverträgen und deren Durchführung sowie zu Abrechnungszwecken und zur erforderlichen Kommunikation mit den jeweiligen Tierbesitzern im Rahmen unserer Beauftragung. Mit uns abgeschlossene Laboruntersuchungen erfolgen durch die Beauftragung der Einsender (i.d.R. Tierarztpraxis bzw. Tierklinik).

Zu den vertraglichen Verarbeitungstätigkeiten gehören insbesondere die histopathologische Untersuchung von Gewebeproben und Operationspräparaten sowie die zytologische Untersuchung von Körperflüssigkeiten, ebenso wie die Übermittlung und Speicherung von Laborbefunden und den dazugehörigen Informationen.

b. Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten, sofern erforderlich, auch Daten, um unsere berechtigten Interessen oder Interessen von Dritten zu wahren. U.a. kann dies der Fall sein, für die Verarbeitung von Daten für Veröffentlichungen oder zum Zwecke der Informationssicherheit.

Widerspruchsrecht

Verarbeitet die Fachpraxis für Tierpathologie München Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte direkt an uns (s. Ansprechpartner).

c. Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs 1a DS-GVO, Art. 9 Abs. 2a i.V. m. Art. 7 DS-GVO)

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten ist aber, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

d. Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Es kann vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. Auskünfte an Behörden.

Weitergabe der Daten

Externe Labore

Bestimmte Laboruntersuchungen geben wir im Rahmen unserer Beauftragung an andere Labore weiter. Diese Labore unterliegen dabei ebenfalls den gesetzlichen Vorgaben zur Schweigepflicht und zum Datenschutz.

Externer Auftragnehmer und Dienstleister

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil weitere externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter fallen z.B. Probentransporte, IT-Dienstleister und die Abrechnung von Laboruntersuchungen.

Weitere Empfänger

Darüber hinaus können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden oder Gerichte) oder an die wir die Daten aufgrund berechtigten Interesses übermitteln dürfen (z.B.: Inkassounternehmen, Rechtsanwalts- bzw. Steuerkanzleien).

Datenspeicherungsdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung.

Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Außerdem ergibt sich die Speicherdauer nach weiteren gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen, die in der Regel 3 Jahre, aber auch bis zu 30 Jahre betragen.

Datenübermittlung in Drittländer

In Drittländer (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet keine Datenübermittlung statt.

Betroffenenrechte

Über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO).

Außerdem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO).

Beschwerderecht

Sie können sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Die zuständige Datenschutzbehörde bzw. die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Bundesländer finden Sie unter folgendem Link:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html